

- (49) H. Frisch, Programmierte Untersuchung des Bewegungsapparates, Chirotherapie und Osteopathie im Vergleich, Springer -Verlag, Berlin, 2009, 9. überarbeitete und erweiterte Auflage, Seite 467 und GD.
- (50) Rittner, H., Hasenbring, M. et al., NVL Nicht-spezifischer Kreuzschmerz Langfassung, 2. Auflage, 2017, Version 1, AWMF-Register-Nr.: nvl-007, DL 5.9.2018, Seite 22 ff., Tab.7, Auswahl klinischer U bei Kreuzschmerzen.
- (51) https://www.bgw-online.de/DE/Arbeitssicherheit-Gesundheitsschutz/Grundlagen-Forschung/GPR-Medientypen/Downloads/Evidenzkategorien-Empfehlungen-Umgebungsuntersuchungen-TB_Download.pdf;jsessionid=C67718B8EC24D02C90DF23399CEFA574?__blob=publicationFile, DL 12.09.2018, DG.
- (52) Helmelt, N., Skript Neurophysiologie 2016, Physioklinik im Aitrachtal/Salutaris, Mengkofen 2016, THD -ILearn, 7. Semester, Seite 41.
- (53) Helmelt, N., Skript Neurophysiologie 2016, Physioklinik im Aitrachtal/Salutaris, Mengkofen, 2016, THD -ILearn, 7. Semester, Seite 26.
- (54) Travell, G.J., Simons, D.G., Handbuch der Muskel-Triggerpunkte, Band 2, Untere Extremität und Becken, 2000, Urban & Fischer, ISBN 3-437-41401-1, S. 468, Abb. 22.2. „seltener TrP im M. soleus“ und Textteil.
- (55) Helmelt, N., Skript Neurophysiologie 2016, Physioklinik im Aitrachtal/Salutaris, Mengkofen, 2016, THD -ILearn, 7. Semester Seite 25.
- (56) Begriffsklärung: Bias, engl. für Verzerrung, systematischer Fehler z.B. in der Statistik.
- (57) Buchmann J., Haas P. et.al., BÄK (Hrsg.) „Wissenschaftliche Bewertung osteopathischer Verfahren“, Deutsches Ärzteblatt , Jg. 106 , Heft 46, 13. November 2009, A2325-A2334, Seite A2328.
- (58) Eigenzitat, Kwisthout, R.B., Analyse der Leitlinien für Studienarbeit THD, 2017, Seite 17., [www.kwisthout.de/wissenschaftliche Arbeiten](http://www.kwisthout.de/wissenschaftliche_Arbeiten), DL 11.09.2018, und AGR Aktuell, Ausg. 1.2018, Nr. 59 , S. 41.
- (59) Eigenzitat, Kwisthout, R.B., Analyse der Leitlinien für die Behandlung von M. Parkinson im Hinblick auf die Rolle der Kraniosakralen Osteopathie - eine Literaturrecherche, Studienarbeit THD, 2017,

www.kwisthout.de/wissenschaftliche Arbeiten, DL 11.09.2018,

Seite 17-19 und AGR Aktuell, Ausg. 1.2018, Nr. 59 , S. 41-42.

- (60) Zhang, X., "Benchmarks for training in traditional / complementary and alternative medicine, Benchmarks for Training in Osteopathy", ISBN 978 92 4 159966 5 (NLM classification: WB 940), World Health Organization 2010, DG.
- (61) Buchmann J., Haas P. et.al., BÄK (Hrsg.) „Wissenschaftliche Bewertung osteopathischer Verfahren“, Deutsches Ärzteblatt , Jg. 106 , Heft 46, 13. November 2009, A2325-A2334, Seite A2328.

Im Anhang:

- (62) Trepel, M., Neuroanatomie, Urban & Fischer, München, 2004, ISBN 3-437-41297-3, S. 25, Tab. 2.1. „Die wichtigsten Kennmuskeln(..)“.
- (63) NTrepel, M., Neuroanatomie, Urban & Fischer, München, 2004, ISBN 3-437-41297-3, S. 25, Tab. 2.1. „Die wichtigsten Kennmuskeln(..)“.
- (64) Travell J.G, Simons, D.G., Handbuch der Muskel-Triggerpunkte Bd.2, Urban & Fischer, München, 2000, S. 503.
- (65) Trepel, M., Neuroanatomie, Urban und Fischer, München 2004, S. 23, Abb. 2.1. Segmentale sensible Innervation
- (66) Trepel, M., Neuroanatomie, Urban und Fischer, München 2004, S. 90, 91 ff.
- (67) Lomba, J.A., Peper, W., Handbuch der Chiropraktik und strukturellen Osteopathie, Haug, 4. Aufl.2013, E-book, DI 8.9.2019 von <https://books.google.de/books?isbn=3830475039>, S 31, ff.
- (68) Miller TM, Johnston SC. Should the Babinski sign be part of the routine neurologic examination? Neurology. 2005 Oct 25;65(8):1165-8. PubMed PMID:16247040, DOI: 10.1212/01.wnl.0000180608.76190.10
- (69) Bähr, M.-, Frotscher, M., Duus´ Neurologisch-topische Diagnostik, 8. Aufl. 2003, Thieme. Stuttgart, S. 64.
- (70) Kiss., T., "Physiotherapie im Bild", Software, Forum Gesundheitsmedien GmbH, Merching, ISBN; 978-3-934131-13-2, Kap. Dehnungen, Piriformisdehnung in RL.
- (71) Travell J.G, Simons, D.G., Handbuch der Muskel-Triggerpunkte Bd.2, Urban & Fischer, München, 2000, S. 503.

- (72) <http://www.gesundheits-lexikon.com/Ernaehrung-Diaeten/Genussmittel/Kaffee.html>, DL 11.09.2018.
- (73) . Burkard,T., Biedermann, A. et al.,Treatment with a potassium-iron-phosphate-citrate complex improves PSE scores and quality of life in patients with minimal hepatic encephalopathy: a multicenter, randomized, placebo-controlled, double-blind clinical trial, Eur J Gastroenterol Hepatol. 2013 Mar;25(3):352-8. doi: 10.1097/MEG.0b013e32835afaa5.
- (74) „In vielen Jahren der Forschung an Patienten und Leistungssportlern brachte man bereits den Nachweis einer Rechtsverschiebung der Laktatleistungskurve (gleichbedeutend mit einer Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Zunahme der Trainingswirkung auf die aeroben Leistungsgrundlagen), publiziert von Neumann et al., 2000.“, <https://www.dreluso.de/index.php/produkte/stoffwechsel/gelum-tropfen>, DL, 15.09.2018, GD.
- (75) Adaptogene Heilpflanzen – wie die ELEU-Wurzel (Taigawurzel), wirken leistungssteigernd und stressreduzierend. Insbesondere senken die Inhaltsstoffe der ELEU-Wurzel die Cortisol-Ausschüttung und blockieren dadurch die Stressreaktion im Körper, so dass lange Erschöpfungsphasen vermieden werden können.“
Produktinformation:https://www.eleu-curarina.de/wp-content/uploads/2017/11/HAR_PRG_Eleu_Curarina_Web.pdf.pagespeed.c
e.3yqq67C0Pw.pdf, GD.
- (76) Tanzberger, R., „Der Beckenboden- Funktion, Anpassung, Funktion“, Urban & Fischer, 2004, Seite 345.
- (77) Worlitschek, M., 2015 Praxis des Säure-Basen-Haushalts DOI: 10.1055/b-0036-138770, Praxis des Säure-Basen-Haushalts, GD.

8. Abbildungsverzeichnis

Abb. 1 Anhang (4)

Foto Autor, Praxis für Physiotherapie, Naturheilkunde & Osteopathie

9. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Anhang (5) Klinischer Test

Kwisthout, R.B.,

Format: Standardvorlage MS Office 365, Businessedition, Word 2016.

Tabelle 2: Anhang (6) Behandlungsplan

Kwisthout, R.B.,

Format: Standardvorlage MS Office 365, Businessedition, Word 2016.

Tabelle 3: Anhang (7) Kwisthout, R.B., Co-Konsultationen

Format: Standardvorlage MS Office 365, Businessedition, Word 2016.

Tabelle 4: Anhang (8) Kwisthout, R.B., Hausaufgaben

Format: Standardvorlage MS Office 365, Businessedition, Word 2016.



10. Anhang

Anhang (1): Erklärung zur Eigenständigkeit

TECHNISCHE
HOCHSCHULE
DEGGENDORF **THD**

Erklärung

Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe. Die Stellen der Arbeit, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken (dazu zählen auch Internetquellen) entnommen sind, wurden unter Angabe der Quelle kenntlich gemacht.



Boglarzew, den 15.09.2010 P. Bluschnid

Ort, Datum Unterschrift



Anhang (2): Erklärung Einverständnis Patient

Hiermit gebe ich

 geb. am  1981 M

mein Einverständnis für die Verwendung meiner anonymisierten Gesundheitsdaten im Rahmen eines Fallberichtes /Case study für eine wissenschaftliche Studienarbeit des Autoren Herrn Robbert B. Kwisthout im Rahmen des Studienganges BA Sc. Physiotherapie, Schwerpunkt Manuelle Therapie der TH Deggendorf, Fach Case Management, Clinical Reasoning.

Burghausen, den 26.04.2018



Patientenunterschrift



Anhang (3): Datenschutzerklärung Patient

Information zum Datenschutz für Studienteilnahme

Nach dem Datenschutzrecht (insbesondere dem BDSG und der DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, für welche Zwecke wir Ihre Daten in unserer Praxis verwenden.

Verantwortliche für die Datenverarbeitung ist die:

Praxis für Physiotherapie, Naturheilkunde & Osteopathie Robert B. Kwisthout,
Physiotherapeut, Heilpraktiker

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten ausschließlich zum Zweck der Durchführung von der Studie und Ihrer Heilbehandlung.

Wir sind in die vertragsärztliche Versorgung mit Heilmitteln als zugelassene Leistungserbringerin eingebunden. Über die Rahmenverträge sind wir für die Abrechnung von Leistungen gegenüber den gesetzlichen Krankenkassen verpflichtet, folgende Informationen bereitzustellen: Abrechnungsdaten, Verordnungsblätter (einschließlich der vollständigen Angaben im Abrechnungsteil, jeweils im Original), ggf. Leistungszusagen der Krankenkassen im Original.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren.

Wir behandeln alle Patientendaten vertraulich. Eine Weitergabe Ihrer Daten findet an Ihre behandelnden Ärzte und an Ihre Krankenversicherung (wenn gesetzlich versichert) sowie an das Abrechnungszentrum **Noventi Healthcare, München** und für Privatpatienten, Bundeswehr und Berufsgenossenschaft mit **MEDAS, München** statt. Eine Weitergabe an andere Personen oder Stellen, als die vorgenannten, findet nur insoweit statt, als dass wir hierzu gesetzlich oder über die Rahmenverträge mit den gesetzlichen Krankenkassen verpflichtet sind oder Sie der Datenweitergabe ausdrücklich zugestimmt haben.

Zu der Datenweitergabe an Ärzte und Krankenversicherungen sind wir gesetzlich verpflichtet. Die Datenweitergabe an das Abrechnungszentrum erfolgt aus unserem eigenen Interesse. Es gibt eine große Zahl an gesetzlichen Krankenkassen und unsere Patienten sind bei unterschiedlichen Krankenkasse versichert. Die Inanspruchnahme des Abrechnungszentrums erlaubt uns, den Vorgang der Abrechnung stark zu vereinfachen, damit mehr Zeit für Sie und die Therapie verbleibt. Sind Sie nicht einverstanden, dass wir zur Abrechnung auch Ihrer Therapie Ihre Daten an Abrechnungszentrum weitergeben, können Sie der Datenweitergabe widersprechen.

Es besteht eine Datenverarbeitungsvertrag mit dem Abrechnungszentrum Medas und Noventi Healthcare. Dieses stehen ebenso unter der Schweigepflicht.

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung in unserer Praxis ist insbesondere der zwischen Ihnen und uns bestehende Behandlungsvertrag (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO, i.V.m.

anonymisiert